



BARBARA-SCHADEBERG-STIFTUNG  
ZUR FÖRDERUNG EVANGELISCHER SCHULEN  
NACH DEM STIFTUNGSGES. DER EV. KIRCHE VON WESTFALEN

## Gründung und Zielsetzung

Die Barbara-Schadeberg-Stiftung wurde 1994 aus dem privaten Vermögen der Unternehmerin Barbara Lambrecht-Schadeberg, Krombach, mit Sitz in Siegen nach dem Stiftungsrecht der Evangelischen Kirche von Westfalen errichtet. Die Stiftung verfolgt das Ziel, im Evangelium begründete Bildung und Erziehung zu fördern. Die Fördermittel dienen evangelischen Schulen und Schulgründungen, der Lehrerfortbildung und der Wissenschaft.

## Förderschwerpunkte

Die Barbara-Schadeberg-Stiftung fördert evangelische Schulen in vier Schwerpunkten:

- **Förderung von einzelnen Schulen und Internaten:** Die Barbara-Schadeberg-Stiftung fördert dabei satzungsgemäß pädagogische Ausstattungen, Einrichtungen oder Vorhaben, die das evangelische Profil einer Schule stärken. Laufende Personal- oder Gebäudekosten oder Kosten über mehrere Jahre werden in der Regel nicht übernommen. Bis 2010 wurden ca. 180 Schulen gefördert.
- **Barbara-Schadeberg-Preis,** ein seit 2001 ausgeschriebener Wettbewerb für evangelische Schulen, der alle drei Jahre für beispielhafte Entwicklungen in evangelischen Schulen und Internaten vergeben wird. Seit 2009 ist der Preis mit 10000 Euro dotiert.
- **Barbara-Schadeberg-Vorlesungen,** zuerst 2001 mit der Universität Tübingen zum Thema „Zukunftsfähige Schule“ und danach im Abstand von zwei bis drei Jahren an unterschiedlichen Universitäten mit wechselnden Themen durchgeführt. Die Vorlesungen werden regelmäßig in der Reihe „Schule in evangelischer Trägerschaft“ im Waxmann Verlag Münster veröffentlicht. Die Barbara-Schadeberg-Vorlesungen richten sich an eine breitere Öffentlichkeit in Pädagogik, Theologie und in der Schulpraxis. Sie dienen der wissenschaftlichen pädagogischen Grundlegung Bildung.
- **Wissenschaftliche Arbeitsstelle Evangelische Schule:** Sie wurde 2003 in Hannover eingerichtet, zusammen mit der Bildungsabteilung der Evangelischen Kirche in Deutschland und in enger Zusammenarbeit mit dem Comenius-Institut in Münster, der evangelischen Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft. Die Wissenschaftliche Arbeitsstelle Evangelische Schulen dient angesichts der wachsenden Bedeutung Freier Schulen im Allgemeinen und evangelischer Schulen im Besonderen der Unterstützung und Stärkung evangelischer Schulen durch gezielte Verknüpfung von Schulpraxis und Theorie in Forschung und Lehre, Ausbildung und Fortbildung.

**Sitz der Stiftung:** Siegen in Westfalen;

Förderanträge sind an die **Geschäftsstelle** zu richten:

Geschäftsführender Vorstand  
der Barbara-Schadeberg-Stiftung  
Frau OStD' i.K. Christel Ruth Kaiser  
Steinatal 14  
34628 Willingshausen-Steinatal;

**Vorstand** (Stand 01.01.2010): Barbara Lambrecht-Schadeberg (Vorsitzende), Christel Ruth Kaiser (2. Vorsitzende), Erwin Meister, Herbert Ochel, Dorothea Woydack;

Ständige Berater: Karl-Heinz Potthast, Prof. Dr. Martin Schreiner, Dr. Friedrich Thiele;

**Kuratorium** (Stand 01.01.2010): Präses Dr. h.c. Alfred Buß, OKR Dr. Jürgen Frank, Manfred Hermann, Annette Kurschus, Dr. Henrich Schleifenbaum, Prof. Dr. Martin Schreiner, Wolfgang Storim;

Ehrenmitglieder: OB Burkhard Jung, Präses i.R. Manfred Sorg;

Über Förderungen entscheidet der Stiftungsvorstand.

Bankverbindung: Sparkasse Siegen (BLZ 460 500 01) Konto Nr. 1434430